

Luzerner Rundschau



S. Truttmann
Die Gemeindepräsidentin von Emmen setzt sich für das Tramhüsli ein
SEITE 9



Fabienne Louves
Die Sängerin tritt bald im Musical «Z'mitts in Härz» in Emmenbrücke auf
SEITE 10



A. Stürnimann
Der Zunftmeister der Mättli-Zunft 2015 «god de ned so gli is Näscht»
SEITE 14-15



Eliane
Die Künstlerin erzählt in der neuen Kolumne von Ihrem Burma-Abenteurer
SEITE 20



DIE WOCHENZEITUNG | Obergrundstrasse 44 | 6002 Luzern | Inseratenannahme/Redaktion 041 249 46 46 | info@luzerner-rundschau.ch | www.luzerner-rundschau.ch

LUZERNER RUNDSCHAU | FREITAG, 6. FEBRUAR 2015

Region Luzern | SEITE 9

Ein kleiner «Hüsli-Sprung»

EMMEN Über das Tramhüsli, das Geschichte schreibt

Das Emmer Tramhüsli soll abgerissen werden. «So nicht!» sagt eine Interessengruppe, die von Gemeinderätin Susanne Truttmann angeführt wird und beherzt kämpft.

Wie bereits vielerorts berichtet wurde, steht das Tramhüsli vor dem Abriss. Das bald 100-jährige Dorfwarzeichen hat keinen Platz mehr und soll im Rahmen des Strassenumbausprojekts am Seetalplatz abgerissen werden, weil die Strasse verbreitert wird. Der Countdown läuft und bis Ende Monat müssen noch etwas mehr als 40 000 Franken in Form von Spendenzusagen eintreffen, damit der «Sprung» um ein paar Meter zur Seite erfolgen kann und der Abriss verhindert wird.

Schätzenswert

Das altbewährte Gebäude am Centralplatz trägt das Prädikat «schätzenswert». Ganz Emmen will das Tramhüsli schützen und stellt sich gegen einen Abriss. Viele Ge-

schichten stehen in Verbindung mit dem kleinen aber feinen Hüsli und dem Trafoturm. Es diene als Endstation der Tramlinie zwischen Luzern und als Eingang zum Viscoseareal. Heute noch markiert das Tramhüsli so etwas wie ein Portal zur Viscose Stadt, welche in Zukunft in neuem Glanz erstrahlen wird. «Das Tramhüsli gehört da einfach dazu», meint Truttmann.

Emotionen pur

«Die Spendenaktion ist gut auf Kurs, doch wir dürfen nicht locker lassen», sagt Truttmann zum aktuellen Barometerstand. Das Thema hat sich bis nach Amerika herumgesprochen: «Am Mittwochmorgen ist sogar eine Spendenzusage aus Texas eingetroffen. Es ist schon beeindruckend, wie viele Personen mit ihren Herzen am Tramhüsli hängen», so die Gemeinderätin. Das geschichtsträchtige Gebäude war mehr als nur ein Haus mit Turm, es war ein Treffpunkt. Damit dieser Treffpunkt erhalten bleiben kann,



Eingepackt und bereit für den Umzug: Das mittlerweile berühmte Tramhüsli in Emmen.

BILD: Z.N.G.

gibt die Interessengruppe vollgas und schaut in die Zukunft Denn sollte das Tramhüsli gerettet werden sollen, so wird es gründlich herausgeputzt und soll den Men-

schen wieder etwas bieten können. «Nach der Rettung wäre der Zeitdruck weg und die Stiftung könnte ihre Konzepte ausarbeiten», spricht Truttmann über die Zukunft. Eine

Zukunft, die Sie mitbestimmen können. Also plündern Sie Ihr Kässeli oder Bankkonto für den «Hüsli-Sprung» zugunsten der Emmer Geschichte. Janick Wetterwald